

# FEIDAL Vollton- und Abtönfarbe

Dieses Technische Merkblatt wurde auf Grundlage des aktuellen Stands der Technik und den Erfahrungen der Anwendungstechnik erstellt. Hinsichtlich Vielfalt möglicher Untergründe und Objektbedingungen entbinden sie den Anwender nicht davon, eigenverantwortlich die Eignung und Verwendbarkeit zu prüfen. Anwendungen, die nicht eindeutig in diesem Merkblatt erwähnt werden, dürfen erst nach Rücksprache ausgeführt werden. Dies gilt insbesondere bei Kombinationen mit anderen Produkten. Rechtsverbindlichkeiten können aus vorstehenden Angaben nicht abgeleitet werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verlieren alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ihre Gültigkeit. Weitere Auskünfte erhalten Sie unter 00 800/ 63333782 (Gebührenfrei für Festnetz Deutschland, Österreich, Schweiz, Niederlande).

## Produktbeschreibung

### Anwendungsbereich

Hoch deckende, wetterbeständige, farbige Vollton- Abtönfarbe für den Neu- und Renovierungsanstrich auf allen Innen- und Außenflächen. Geeignet zum Abtönen aller wässrigen Anstrichmittel wie Dispersion-, Latex-, Binder-, Kalk- und Leimfarben, Plastiken und Kunststoffputzen. Auch als farbiger Purton oder als Sockelfarbe bestens geeignet.

### Eigenschaften

- Lösemittel- und weichmacherfrei
- Wasserverdünnbar und geruchsarm
- Diffusionsfähig
- Lichtbeständig
- Beständig gegen Desinfektions- und Haushaltsreiniger
- Gutes Deckvermögen
- Leicht zu verarbeiten
- Unverseifbar
- Säure- und Alkalibeständig
- Beständig gegen Industriegase
- Schnelle Trocknung

### Kenndaten nach DIN EN 13 300

**Nassabrieb:** Klasse 2  
**Kontrastverhältnis:** nicht anwendbar  
**Glanzgrad:** Matt  
**Maximale Korngröße:** Fein  
**sd-wert: ( DIN EN 1062)**  
< 0,25 m  
**W24-wert: (DIN EN 1062)**  
< 0,9 (kg/m<sup>2</sup>. h0,5)

Bei den Angaben der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes von natürlichen Rohstoffen in unseren Produkten kann es zu geringfügigen Abweichungen kommen, ohne Beeinträchtigung der Produkteigenschaften.

### Glanzgrad

Stumpfmatt

# Technisches Merkblatt

---

<b>Farbton</b>	Weiß, Gelb, Maisgelb, Goldgelb, Apricot, Pfirsich, Rot, Kirschrot, Rotbraun, Blau, Saphirblau, Violett, Grün, Farngrün, Wiesengrün, Umbra, Ocker, Zimtbraun, Terracotta, Schokobraun, Schwarz
	FEIDAL Vollton- und Abtönfarben sind untereinander mischbar.
<b>Gebindegröße</b>	250 ml 750 ml 2,5 l 5,0 l
<b>Verbrauch</b>	Ca. 165 ml/m <sup>2</sup> pro Beschichtung auf glatten, leicht saugenden Untergründen. Auf rauen Untergründen entsprechend mehr. Die genauen Verbrauchswerte durch Probebeschichtung ermitteln.
<b>Verarbeitungstemperatur</b>	Mindestens +5°C für Luft- und Objekttemperatur bei der Verarbeitung und während der Trocknung.

## Untergründe und ihre Vorbehandlung

<b>Allgemeiner Hinweis</b>	Alle angegebenen Grundierungen sind anwendungstechnische Empfehlungen, je nach Bedarf können weitere Grundierungen eingesetzt werden. Hinweise zur Untergrundvorbehandlung in unten aufgeführter Tabelle "Untergrundvorbehandlung".
<b>Untergründe</b>	Geeignet sind tragfähige, feste, trockene und saubere Untergründe, die fachgerecht vorgearbeitet wurden. Wir empfehlen hierzu die Beachtung der Abschnitte 3.1.1 bis 3.1.14 der VOB, Teil C, DIN 18363.

Untergrund	Untergrundbeschaffenheit / Behandlung	Grundierempfehlung
<b>Allgemein</b>	Der Untergrund muss fest, trocken, sauber, tragfähig und frei von Ausblühungen, Sinterschichten, Trennmitteln, korrosionsfördernden Bestandteilen oder sonstigen Verbund störenden Zwischenschichten sein. Mehlkornschichten auf Betonflächen mechanisch entfernen.  <b>Hinweis:</b> Bei Grundierung mit Tiefgrund dürfen bei Trocknung keine geschlossenen, glänzenden Oberflächen entstehen, da diese den Haftverbund für nachfolgende Beschichtungen stören können.	

# Technisches Merkblatt

<b>Gips- und Fertigputze der PG IV</b>  (BFS-Merkblatt 10 beachten)	Reinigen und entstauben	<b>FEIDAL</b> Tiefgrund ELF
<b>Gipskartonplatten, Gipsbauplatten</b>  (BFS-Merkblatt 12 beachten)	Spachtelgrate abschleifen  Platten mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen oder vergilbte Platten	<b>FEIDAL</b> Tiefgrund ELF  Holzinhaltsstoffe bindender Grundanstrich
<b>Kalkzementputze, Zementputze,</b>	Fest, tragfähig, leicht saugend (Benetzungsprobe mit Wasser)  Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser)  Neuputzstellen müssen durchgetrocknet sein	Keine Grundierung erforderlich  <b>FEIDAL</b> Tiefgrund ELF  <b>FEIDAL</b> Tiefgrund ELF
<b>Beton, innen</b>	Trennmittelrückstände sowie mehhlende, sandende Rückstände entfernen (Wischprobe mit der Hand).  Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser)  Glatt, schwach saugend (Benetzungsprobe mit Wasser)	<b>FEIDAL</b> Tiefgrund ELF  Geeignete Grundierfarbe
<b>Kalksandstein-Sichtmauerwerk, innen</b>	Ausreichende Trockenzeit von Mauermörtel und Fugenmörtel bei neuem Mauerwerk beachten.	<b>FEIDAL</b> Tiefgrund ELF
<b>Tragfähige Altbeschichtungen</b>	Verschmutzte, kreibende Altanstriche gut abkehren, Kreidung mechanisch entfernen.  Stark oder unterschiedlich saugende Oberfläche, ausgebesserte Stellen (Benetzungsprobe mit Wasser)  Glatt, schwach saugend (Benetzungsprobe mit Wasser)	<b>FEIDAL</b> Tiefgrund ELF  Geeignete Grundierfarbe
<b>Nicht tragfähige Altbeschichtung</b>	Lose, blätternde und gerissene Altanstriche sind komplett bis auf den tragfähigen Untergrund zu entfernen (Klebeband-Prüfung) Glänzende Altanstriche müssen angeraut werden.	<b>FEIDAL</b> Tiefgrund ELF

# Technisches Merkblatt

<b>Flächen mit Schimmel- und Pilzbefall</b>	<p>Groben Befall gründlich nass entfernen, den Untergrund gut trocknen lassen. Behördliche Vorschriften beachten.</p> <p><b>Hinweis:</b> Die Ausführung der Saniermaßnahmen durch einen Fachbetrieb wird empfohlen.</p>	<p>Flächen mit geeigneter Sanierlösung behandeln. Behandelte Fläche ausreichend trocknen lassen.</p> <p>(Biozide vorsichtig verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformationen lesen).</p>
<b>Dauerelastische Fugenmassen und Dichtungsprofile</b>		<p>Auf Anstrichverträglichkeit oder Überstreichbarkeit prüfen (vgl. DIN 52 460).</p>

## Tipps zur Untergrundprüfung

**Wischprobe:** Bei der Wischprobe wird mit der flachen Hand über die Betonoberfläche gestrichen, um lose Partikel, Staub und Schmutz festzustellen. Die Wischprobe muss an mehreren Stellen vorgenommen werden.

**Klebebandmethode:** Einen Streifen Klebeband fest auf den Untergrund kleben und mit einer schnellen Bewegung wieder abziehen. Lösen sich Teile des Untergrundes mit ab, handelt es sich um einen nicht tragfähigen Untergrund und die losen Teile müssen restlos entfernt werden.

**Benetzungsprobe:** Den Untergrund mit etwas Wasser benetzen. Perlt das Wasser ab, so handelt es sich um einen nicht saugenden Untergrund. Färbt sich die Oberfläche dunkel, ist die Saugfähigkeit zu hoch und eine Grundierung erforderlich. Zieht das Wasser langsam ein, ist eine Grundierung nicht erforderlich.

## Verarbeitung

### Verdünnung

Max. 5-10 % mit Wasser.

### Auftragsverfahren

Streichen, Rollen oder Spritzen  
Vor Gebrauch gut aufrühren.  
Verarbeitung mit dem Pinsel, der Rolle oder dem rationellen Airlessverfahren.

Airlessapplikation:  
Spritzwinkel: 50°  
Düse: 0,019 – 0,026“  
Spritzdruck: 150-180 bar

Ausreichende Trocknungszeit zwischen den Beschichtungen beachten.

### Trockenzeit

Bei + 20°C und max. 65% rel. Luftfeuchte:  
Trocken: nach ca. 2-4 Stunden  
Überstreichbar: nach ca. 4-6 Stunden  
Bei niedrigerer Temperatur und / oder höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

### Reinigung der Werkzeuge

Arbeitsgeräte sofort nach Gebrauch gründlich ausstreichen bzw. ausrollen und anschließend mit Wasser evtl. unter Zusatz von Spülmittel reinigen.  
Sprühgeräte ebenfalls einfach mit Wasser reinigen.

# Technisches Merkblatt

---

## Verarbeitungshinweise

Aufgrund der Vielzahl an möglichen Untergründen und anderen Einflussfaktoren empfiehlt es sich, in einigen Fällen, vor Beginn der Verarbeitung eine Probefläche anzulegen.

Profi-Tipp: Streichen Sie zuerst Ecken und Kanten, mit Pinsel und kleiner Rolle. Anschließend die verbleibenden großen Flächen mit der größeren Rolle durcharbeiten. Geeigneten Farbroller für den Innenbereich benutzen. Um sichtbare Ansätze zu vermeiden, zusammenhängende Flächen ohne Pause und als Ganzes durcharbeiten. Dabei immer zuerst 2-3 Bahnen von oben nach unten rollen. Anschließend die aufgebraute Farbe quer verteilen und zuletzt noch einmal von oben nach unten abrollen. So erzielen Sie im kreuzweisen Auftragen der Farbe die besten Ergebnisse. Alle Arbeiten ohne großen Druck auf das Werkzeug ausführen.

Bei kurzen Arbeitsunterbrechungen sollten die Werkzeuge, um das Austrocknen zu verhindern, in die Farbe eingetaucht werden.

## Produkthinweise

### Bindemittelart

Acrylat-Copolymerisat-Dispersion

### Inhaltsstoffe

Nach VdL-Richtlinie Bautenanstrichmittel:  
Acrylat-Copolymerisat-Dispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, org. und anorg. Pigmentpräparationen, Wasser, Additive, Methyl-Benzyl-Isothiazolinon und Zinkpyrithion. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.  
Beratung für Allergiker unter Telefon-Nr. 00800 / 63 33 37 82.

### Dichte

Ca. 1,30 - 1,45 g/cm<sup>3</sup>, je nach Farbton

### VOC-Sicherheits Hinweis

EU-Grenzwert für das Produkt (Kat. A/a): 30 g/l (2010).  
Dieses Produkt enthält max. 10 g/l VOC.

### Kennzeichnung / Sicherheitsratschläge

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Farben sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Während und nach der Verarbeitung für gründliche Belüftung sorgen.  
Beim Spritzen: Spritznebel nicht einatmen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

### Lagerung

Stets verschlossen, kühl, trocken und frostfrei lagern.

Haltbarkeit bei ordnungsgemäßer Lagerung:  
Ungeöffnetes Gebinde: 2 Jahre  
Geöffnetes Gebinde: 1/2 Jahr

# Technisches Merkblatt

---

## Entsorgung

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste können als Hausmüll entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Farbresten bei der Sammelstelle für Altfarben abgeben.

AVV-Abfallschlüssel Nr. 080120.



**Meffert AG Farbwerke**  
Sandweg 15 · 55543 Bad Kreuznach  
Telefon 06 71 / 8 70-0 • Telefax 06 71 / 8 70-397  
Anwendungstechnik 00 800/ 63333782  
[www.meffert.com](http://www.meffert.com)

Technische Information Stand 6/2017